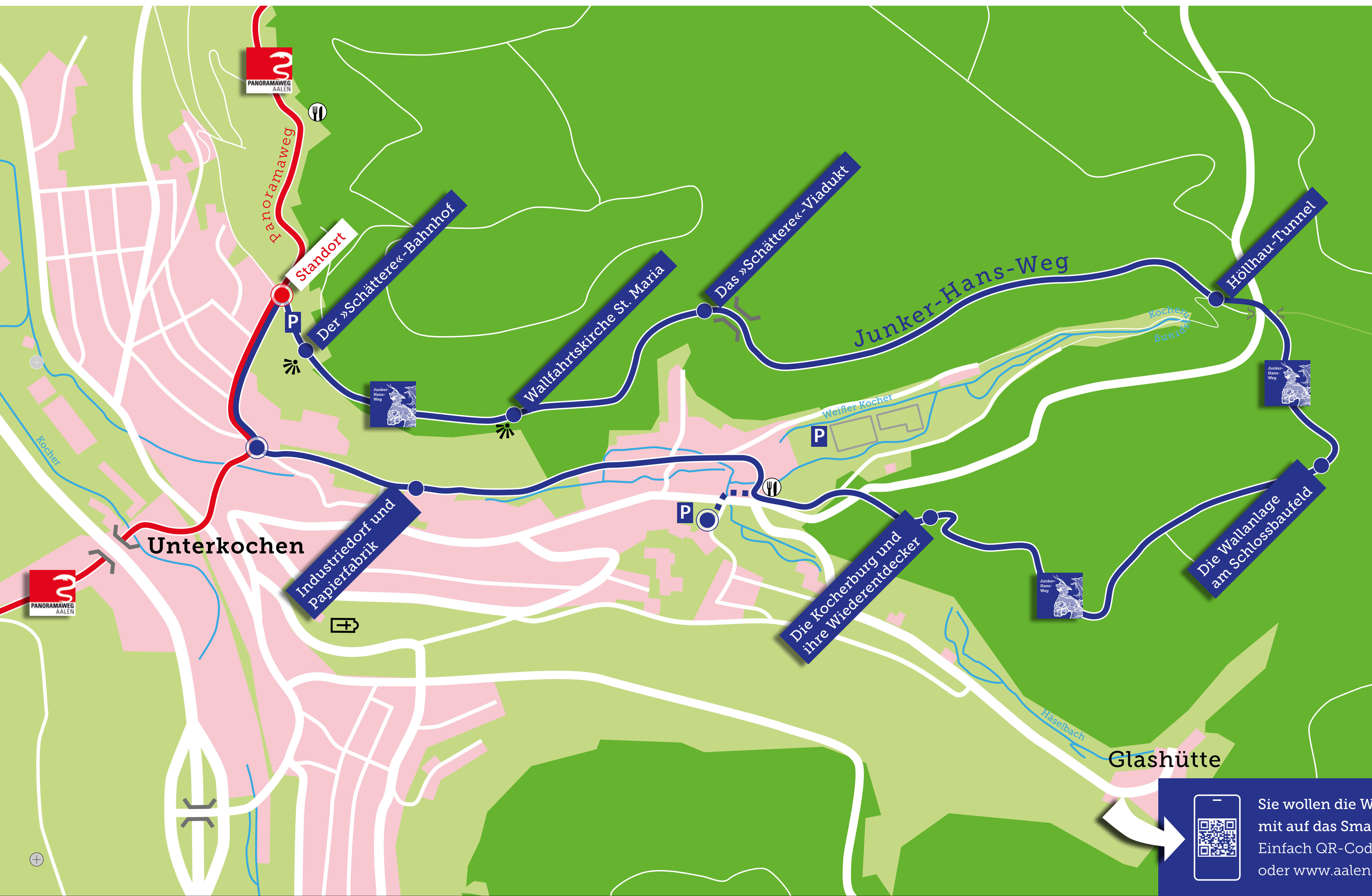




# Der Unterkochener Junker-Hans-Weg

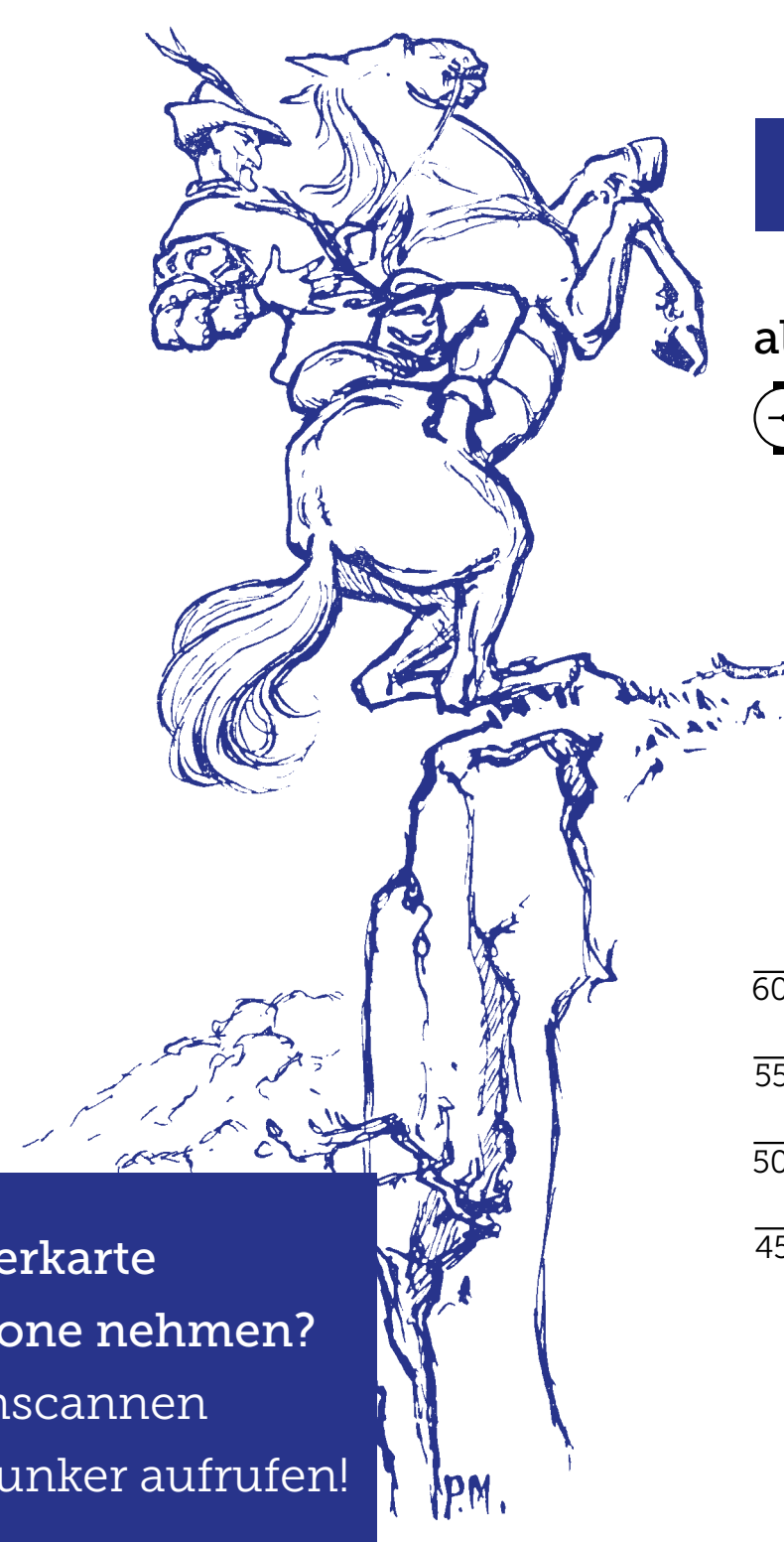
## Ein historischer Entdeckerpfad am Aalener Panoramaweg



### Geschichten von Eisenbahnen, Burggeistern, Heiligen und Papiermachern

Vor vielen Jahrhunderten, so sagt man, peinigte ein Junker namens Hans die unbescholtenen Bürger Unterkochens. Zu jeder Tages- und Nachtzeit zwang er die Untertanen, ihm bei seiner großen Leidenschaft zur Hand zu gehen: der Jagd. Sogar am heiligen Sonntag ritt er von der Kocherburg ins Dorf und schnappte sich seine Helfer aus dem Gottesdienst, damit sie ihm das Wild zutreiben konnten. Sie ahnen schon: Es nahm kein gutes Ende ...

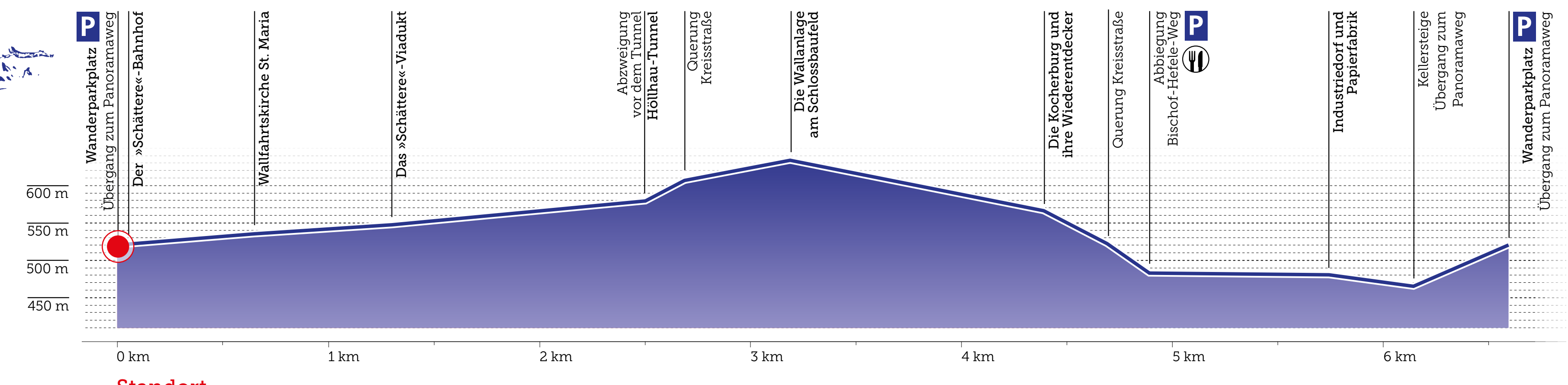
Vermutlich hat es diesen einen Junker nie gegeben, doch erzählt die Sage viel über die Geschichte Unterkochens und der namensgebenden Kocherburg. Insofern ist Junker Hans ein durchaus würdiger Namensgeber für den ersten historischen Entdeckerpfad Unterkochens. Auf gut sechs Kilometern lernen Sie (fast) alles über die Kirchen-, Eisenbahn- oder Industriegeschichte des Aalener Stadtbezirks, besuchen die Ruine Kocherburg und erfahren, wie es mit Junker Hans weiterging. Viel Vergnügen beim Lesen und Wandern!



### Höhenprofil Junker-Hans-Weg

als Rundweg  
 ⌚ 120 min    🚶 6,5 km    ⬆️ 168 m

als Erweiterung des Panoramawegs  
 ⌚ 110 min    🚶 6,1 km    ⬆️ 113 m



Sie wollen die Wanderkarte mit auf das Smartphone nehmen? Einfach QR-Code einscannen oder [www.aalen.de/junker](http://www.aalen.de/junker) aufrufen!